Tanz
Musik
Schauspiel

ANTON BRUCKNER
PRIVATUNIVERSITÄT

Abschlusskonzert Zither | Klasse Martin Mallaun

SELINA AUBÖCK (PBA)

MO 26.06.2023 | 16:10 Uhr | Kleiner Saal ABPU
Eintritt frei | Programmänderungen vorbehalten.

Foto: Privat

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/datenschutz.

Programm

Richard Grünwald (1877 – 1963)
Aus der Sonate IV
Allegretto con spirito – Un poco adagio
Selina Auböck, Diskantzither

Fredrik Schwenk (*1960)
Insaturabilien II
Selina Auböck, Altzither

Jakob Lakner (*1988)
European Journey – Die Reise einer jungen Europäerin
Stockholm – Katowice – Wien – Brüssel
Selina Auböck, E-Zither | Theresa Ducho, Quintzither | Fabian Eicke, Diskantzither 1 | Leonie Felbinger, Diskantzither 2 | Magdalena Huber, Altzither | Jonathan Stängl, Basszither

Biographie Selina Auböck

Selina Auböck wurde 2001 in Linz geboren. Ihren ersten Zitherunterricht erhielt sie mit elf Jahren bei Susanna Koppler. Im Herbst 2019 begann sie das Hauptfach Zither mit Schwerpunkt Volksmusik bei Prof. Wilfried Scharf und seit März 2021 bei Martin Mallaun zu studieren. Parallel dazu nimmt sie seit 2017 Unterricht im Fach Klavier, u.a. bei Anna Pavlova Leyerer. Neben solistischen Auftritten liegen ihr die Zusammenarbeit und gemeinsame Konzerte mit Zithervereinen wie dem oberösterreichischen Jugendorchester Zitheract und dem Verein Zitherfreunde Arion Linz sehr am Herzen.

Zum Programm

Richard Grünwald (*1877 in Budapest, +1963 in Wien) gilt als der erste universelle Meister und der Bahnbrecher zur Moderne auf dem Gebiet der Zither. Er war Komponist, Interpret, Pädagoge, Musikschriftsteller und Instrumentenbauer. Von ihm stammen zahlreiche Kompositionen und Bearbeitungen alter Musik für Zither. Besonders hervorzuheben sind: Seine Konzerte F-Dur, B-Dur und G-Dur, sein Konzert für Zither und Gitarre, sowie sein Paraphrasen-, Suiten- und Sonatenwerk.

Fredrik Schwenk wurde 1960 in München geboren und studierte an der Münchener Hochschule für Musik und Theater Komposition und an der Ludwig-Maximilians-Universität Theaterwissenschaft und Kunstgeschichte. Er ist Mitbegründer der A*DEvantgarde Projekte Neuer Musik. Schwenk erhielt zahlreiche nationale und internationale Preise und Stipendien, darunter Cite des Arts, Paris 1989, Foundation Hindemith, Blonay (CH) 1991, Carl-Orff-Preis für zeitgenössisches Musiktheater, München 1995 und Franz-Josef-Reinl-Preis. Seit Oktober 2000 lehrt er als Professor für Musiktheorie und Komposition an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/datenschutz.

Insaturabilien 2

Insaturabilien 2 entstand im Januar 2000 während der Arbeit an dem Oratorium *Dies Septimus*. In Agurs Sprüchen findet sich der Begriff Insaturabile, der sich am besten mit unersättlich übersetzen lässt. Die zweite Insaturabilie ist eine Hommage an Claude Debussy, genaugenommen an sein Prelude *des pas sur la neige*. Beiden Stücken gemeinsam ist das vorsichtig Vorantastende, das stetig von neuem Beginnende, das Kreisen um dieselbe Problematik. Während Debussy formvollendet einen großen Bogen baut, verirrt sich der Wanderer bei Schwenk in ein harmonisches Labyrinth, vor dessen Ausgang ein fremdes Menetekel erklingt, das *dona nobis pacem* der Missa I´homme arme von Pierre de la Rue. Danach verlieren sich die Spuren im Dunkeln.

Jakob Lakner (*1988 in Rostock) studierte klassische Klarinette in Lübeck bei Prof. Reiner Wehle und Jazz-Klarinette sowie Jazz-Komposition bei Prof. Michael Riessler und Prof. Gregor Hübner in München. Derzeit lebt Jakob mit seiner Familie in Oberbayern und spielt regelmäßig mit seinen beiden Bands „Yxalag“ (Klezmer & Worldmusic) und dem „Monaco Swing Ensemble“ (Sinti Jazz / Swing Manouche) in Deutschland und Europa. Ein wesentlicher Bestandteil seines Schaffens ist die Tätigkeit als Komponist und Arrangeur für Theater, diverse Ensembles und Orchester. Im Bereich Education leitet Jakob vornehmlich Workshops zu Klezmermusik und Improvisation und unterrichtet Klarinette, Saxophon sowie Elementare Musikpädagogik an der Städt. Musikschule Weilheim i. OB.

European Journey – Die Reise einer jungen Europäerin:

Das Stück European Journey wurde für das oberösterreichische Jugendzitherorchester Zitheract komponiert und beschreibt die Reise der Klimaschutzaktivistin Greta Thunberg durch verschiedene Städte in Europa. Entlang ihrer Route erklingt lokale Musik der jeweiligen Region. Höhepunkt des Stücks ist wohl eine große Demonstration in Wien.

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/datenschutz.